

anvertrawet/ bey jhme an die Kost verdinget/ vnd seiner Institution vnd Disciplin gantz vntergeben/ da Er dann gantzer 7. Jahr zu seinen Füßen gesessen/ vnd die fundamenta in Lateinischer vnd Griechischer sprache glücklich geleet/ auch seine Logicam, Rhetoricam, Ethicam, Politicam, Doctrinam Sphericam, cœlestē vnd terrestrem, sampt andern Mathematischen Disciplinis vñ wissenschaften/ statlich/ redlich vnd beständig gefasset vnd gelernet/ das er in prosa vnd ligata oratione, wie dann auch in allen vorigen Disciplinis, durch Gottes milden segen/ vnnd seinem vnauffhörlichen fleiß vnd arbeit/ es so weit gebracht/ das er von allen sachen/ ex omnibus Philosophiæ partibus, expedite, zierlich vnnd mit höchster verwunderung discurriren, vnd geschickte anmutige Gespräche mit den Gelehrten führen können.

[Hiiiij v] Insonderheit hat Er sein Christenthumb/ vnd die wahre Religion, daselbst gründlich gefasset vnd erlernt/ das er von allen Articulis fidei zur seligkeit nötigen puncten/ nicht allein jederman gute rechschaft zu geben gewust/ sondern auch wider Rotten vnd Secten/ nach nothdurfft vertreten vnd verthedigen können.

Nach diesem ist Er auff einrahtung vnd gut befindung seiner Præceptoren, von welchen Er stattliche zeugnüsse seines fleisses/ geschicklichkeit/ wol angewandter Zeit/ vnd grosser geschöpffter Hoffnung von seinem Herrn Vater sel. auff die Löbliche Universität Franckfurt an der Oder/ im Jahr 1596. seines Alters im 18. verschicket worden¹¹/ da Er die Zeit nicht mit müßiggang/ vnnd spatziren gehen/ nicht mit sauffen vnd fressen/ vnnd andern eitelkeiten/ denen die Jugend in diesen letzen Hefen der Welt¹²/ leider GOTtes! mehr als den studiis ergeben sind/ zugebracht/ vnnd die schweren Kosten nicht vnnützlich angewandt: Sondern sich mit höchstem fleiß auff die Facultatem Juridicam vnnd Jus publicum gelegt/ dazu er eine besondere Lust vnd neigung gehabt/ vnd in solcher Zeit so grosse Wissenschaft vnd Erfahrung in beyden erlanget/ daß er nicht allein privatim, sondern auch publicè, mit sonderlichen Nutzen/ Lob vnd Ruhm de qua-[Ji r]libet materia, imò de summis Juris apicibus Opponendo vnd Respondendo disputiren können/ dazu jhme dann insonderheit beförderlich gewesen der Hochgelahrte vnnd weitberühmte Jurist Herr Elias Robertus¹³, der beyden Rechten Doctor, vnd dazumal Institutionum Professor, dessen Lectiones er nicht allein fleissig an einander gehöret/ sondern auch alle dieselben von Tag zu Tag mit eigener Hand nachgeschrieben/ wie solches bezeuget vnd außweiset ein grosses Buch in Folio/ darinnen er einen gantzen vollkommenen Commentarium vber die Institutiones vnd andere Titulos/ aus den Pandectis vnd Codice zusammen getragen/ welches er als einen thewren schatz biß in seinen Todt hoch gehalten/ offtermahl widerholet/ mit vermeldung/ daß er seine scientiam Juris mehrern theils aus demselbigen gelernet, vnd es vielen Juris Studiosis zu jhren grossen Nutz sehr recommendiret vnd zu lesen geliehen.

Von dannen als jhn die eingerissene Pest Anno 1598. nebenst den meisten Studenten von Franckfurt fort vnnd auffgetrieben/ ist er in transitu, mit dem damahligen Churfürstl. Brandenburgischen geheimen Rath vnd Hauptman zu Zossen/ Herrn Hansen von Putlitz¹⁴ in Kundschaft kommen/ vnd weil es zu Hause der Pest halben auch nicht sicher/ mit demselben nacher Prag/ neben